

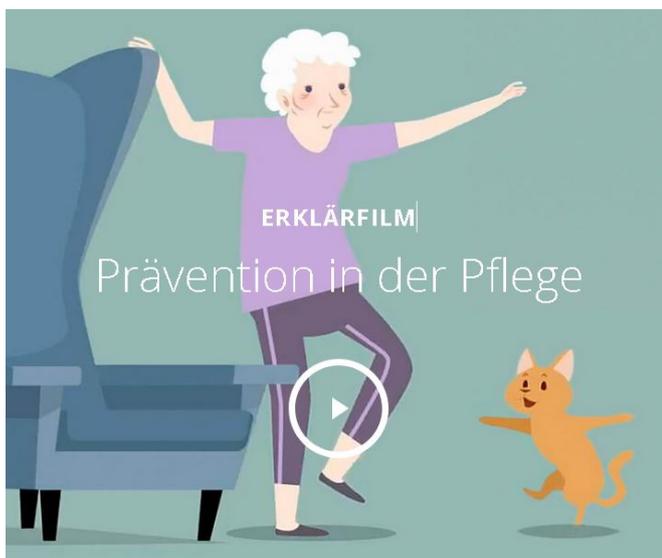
Quelle:

www.lazarus.at/2020/02/25/praevention-in-der-pflege-was-nuetzt-wirksamkeit-von-125-interventionen-auf-einen-blick

Prävention in der Pflege: Was nützt? Wirksamkeit von 125 Interventionen auf einen Blick

✘ Ein neuer Online-Dienst des ZQP stellt den Wissensstand zur Wirksamkeit präventiver Interventionen in der ambulanten und stationären Pflege dar. Die Nutzung ist kostenlos.

Gezielte Maßnahmen der Prävention und Rehabilitation können entscheidend zur Gesundheit und Selbständigkeit und damit zur Lebensqualität älterer pflegebedürftiger Menschen beitragen. Solche Interventionen sollen helfen, das Fortschreiten von Pflegebedürftigkeit zu verlangsamen oder gar zu verhindern. Voraussetzung für den Erfolg ist aber unter anderem ein guter Wissensstand in der Pflegepraxis über Wirksamkeit und Eignung solcher Maßnahmen sowie über die korrekte Anwendung.



Vor diesem Hintergrund hat das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) den

neuen frei zugänglichen Online-Dienst „Pflegerische Prävention und Rehabilitation“ entwickelt, der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu präventiven und rehabilitativen Interventionen in ambulanten und stationären Pflegesettings bündelt. Er kann zum Beispiel von Pflegefachpersonen ebenso wie von Wissenschaftler*innen genutzt werden.

Der ZQP-Dienst enthält übersichtlich aufbereitete Informationen zu 175 systematisch recherchierten und ausgewählten Studien. Diese sind nutzerfreundlich nach Themen und Pflegesettings gegliedert: Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zum Einsatz des Case Managements im ambulanten Bereich, zur Förderung funktionaler Fähigkeiten im stationären Setting oder zum Erhalt kognitiver Fähigkeiten bei demenziell Erkrankten im Rahmen der pflegerischen Rehabilitation.



Für jedes der insgesamt 27 Themen gibt es einen Überblick zur Studienlage, zum Forschungsstand und zum weiteren Forschungsbedarf. Zu allen analysierten Studien werden detaillierte Informationen bereitgestellt - insbesondere zur Rolle und Aufgabe von Pflegenden bei der jeweiligen Intervention. Auf den ersten Blick ersichtlich sind zudem Signifikanzniveaus und Verzerrungsrisiken. Die 125 Interventionen, die sich als wirksam erwiesen haben und zumindest bedingt für die Pflegepraxis empfohlen werden können, sind speziell hervorgehoben und nach Empfehlungsstärke geordnet.

[>> zum Online-Dienst „Pflegerische Prävention und Rehabilitation“](#)

[Zum ZQP-Portal www.praevention-pflege.de](http://www.praevention-pflege.de)